

Eröffnung von SoundTrack_Cologne und c/o pop
SoundTrack_Cologne und c/o pop Convention laden zur feierlichen Eröffnung ins WDR Funkhaus ein. Musikalisch eingestimmt von der Elektronik-Pop Band *Donna Regina* wird Köln in den nächsten Tagen zum Mittelpunkt der Musik-, Medien- und Entertainmentbranche, mit Panels, Workshops, Konzerten und Filmen beider Festivals.
Mi. 19.08. 18:30h WDR Funkhaus

Jason Graves Werkstattgespräch
Jason Graves ist bereits zum zweiten Mal zu Gast bei SoundTrack_Cologne. In den vergangenen Jahren hat er seinen Ruf als einer der gefragtesten Videospielkomponisten weiter gefestigt. Seit seinem letzten Besuch 2013 steuerte er die Musik für High-Profile-Games wie *The Order: 1886*, *Dead Space 3*, *Evolve* und dem Reboot der Erfolgsserie *Tomb Raider* bei.
Do. 20.08. 12:00h Dr. Josef-Könn-Aula

Bruno Coulais Werkstattgespräch mit Jean-Michel Bernard
Der Mikrokosmos einer Wiese (*Mikrokosmos - die Welt der Gräser*), die Faszination von Zugvögelschwärmen (*Nomaden der Lüfte*), die Fantasiewelt eines kleinen Mädchens (*Coraline*), der Wahnsinn eines Märchenkönigs (*Ludwig II*) - der Oscar-nominierte Komponist Bruno Coulais (*Die Kinder des Monsieur Mathieu*) hat für jedes dieser Themen den richtigen Ton gefunden. Mit *The Cabin in the Woods* und *The Descent* entwickelte er sich zum Horror-Genre-Spezialisten.
Fr. 21.08. 10:00h Dr. Josef-Könn-Aula

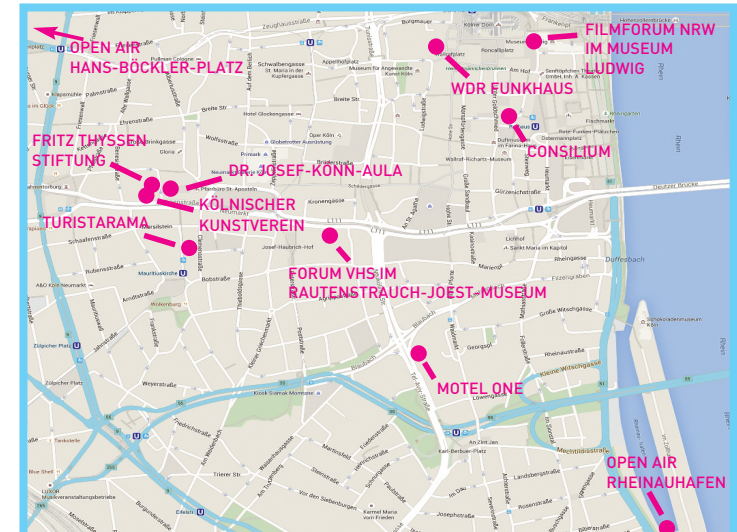
David Julyan Werkstattgespräch
Bei David Julyan's erstem Langfilm betrug das Musikbudget lediglich 8 Dollar für eine leere DAT-Kassette. Wichtiger als das Geld war der Regisseur: Christopher Nolan. Für ihn schrieb er die Musik für *Memento*, *Insomnia* und *The Prestige*. Auch wenn sich die professionellen Wege getrennt haben, hat sich für David Julyan der Erfolg seines Regisseurs ausgezahlt. Mit *The Cabin in the Woods* und *The Descent* entwickelte er sich zum Horror-Genre-Spezialisten.
Fr. 21.08. 16:30h Dr. Josef-Könn-Aula

Musik im TV: Neue Impulse oder Licht aus?
Musik hat im TV immer ihren Platz gehabt. Ein Segment der Fernsehunterhaltung, das - wie die Musik selber - ständigem Wandel ausgesetzt ist. Was die Frage aufwirft, wohin die Reise geht - insbesondere im öffentlich-rechtlichen TV. Wo bleibt Raum für Musik, die nicht den Geschmack eines wie auch immer gearteten Mainstreams bedient? Ist noch Platz für qualitative Musikprogramme?
Fr. 21.08. 15:45h Fritz Thyssen Stiftung
Präsentiert von **Musikwoche**

Ehrenpreisträger Enjott Schneider im Werkstattgespräch mit Andreas Weidinger
Enjott Schneider, der Ehrenpreisträger von SoundTrack_Cologne, hat als Komponist die deutsche Filmmusik mit ins neue Jahrtausend getragen, als Hochschullehrer die Ausbildungslandschaft der jungen Disziplin geprägt, als Theoretiker und Autor der Filmmusik zu Perspektiven verholten, die bis heute Gültigkeit besitzen. SoundTrack_Cologne ehrt einen vielseitigen Künstler, der neben Film auch für Konzertsaal und Musiktheater komponiert, und einen unermüdlichen Kämpfer für die Belange der deutschen Musikszene.
Sa. 22.08. 15:45h Fritz Thyssen Stiftung

Dave Porter Werkstattgespräch
Mit seinem Thema für *Breaking Bad* machte Dave Porter die Serie zum postmodernen Western. Hauptdarsteller Bryan Cranston sprach Porters Musik sogar eine eigene Rolle zu, „with his music, Dave Porter has created another character for *Breaking Bad*.“ Porter, der seine Karriere im New Yorker Studio von Philipp Glass begann, arbeitete zuletzt an dem Serien *The Blacklist*, *Flesh and Bone* und dem *Breaking Bad*-Nachfolger *Better Call Saul*.
Sa. 22.08. 10:00h Fritz Thyssen Stiftung

European Talent Competition
Wie unterschiedlich eine Tonspur einen Film erzählen kann, zeigt die European Talent Competition. Die Nominierten des Wettbewerbs haben für den Animationsfilm *OMA* von Karolien Raeymaekers ihre eigene Welt aus Sound und Musik erschaffen. Der WDR FILMSCORE AWARD wird zum zwölften Mal vergeben in Kooperation mit dem WDR und dem WDR Funkhausorchester. Der Preis für das beste SOUNDESIGN wird vergeben in Kooperation mit dem Frankfurter FunDeMental Studios.
Sa. 22.08. 10:00h Forum VHS im Rautenstrauch-Joest-Museum



SoundTrack_Cologne Akkreditierung unter www.soundtrackcologne.de
Kongressakkreditierung: alle Veranstaltungen inkl. Eröffnung, Preisverleihung und Filmprogramm
Gemeinsame Akkreditierung für SoundTrack_Cologne und c/o pop convention
Vollakkreditierung 150 Euro | Student 60 Euro
Vollakkreditierung SoundTrack_Cologne
100 Euro | Studierende: 40 Euro
Tageskarte
50 Euro | Studierende: 30 Euro
Presseakkreditierung
presse@soundtrackcologne.de
Tickets öffentliche Veranstaltung
Einzeltickets: 7 Euro
Ermäßigt: 5 Euro
Veranstalterkontakt
SoundTrack_Cologne
TELEVISOR TROIKA GmbH
Trajanstr. 27, 50678 Köln
fon +49 221 931844 0
fax +49 221 931844 9
info@soundtrackcologne.de
www.soundtrackcologne.de
www.facebook.com/soundtrackcologne

Veranstaltungsorte SoundTrack_Cologne 12
Festivalzentrum und Akkreditierung:
Fritz Thyssen Stiftung
Apostelnkloster 13-15
U-Bahn Neumarkt oder U-Bahn Rudolfplatz
Dr.-Josef-Könn-Aula
Apostelnkloster 4
U-Bahn Neumarkt oder U-Bahn Rudolfplatz
Kölnischer Kunstverein
Hahnenstraße 6
U-Bahn Neumarkt oder U-Bahn Rudolfplatz
Forum VHS im Rautenstrauch-Joest Museum
Cäcilienstraße 29-33
U-Bahn Neumarkt
Filmforum NRW im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1
U-Bahn Dom / Hauptbahnhof
WDR-Funkhaus
Wallrafplatz 5
U-Bahn Dom / Hauptbahnhof
Consilium
Rathausplatz 1
U-Bahn Dom / Hauptbahnhof

KONGRESS PROGRAMM

SOUND TRACK COLOGNE

12



19.-23.08.2015
WWW.SOUNDTRACK.COLOGNE



Konzert: Jeff Rona + Peter Gregson
Cineastisch, immersiv, hypnotisch - Jeff Rona und Peter Gregson präsentieren von Minimalismus und Ambient beeinflusste Stücke. Rona arbeitete mit Philip Glass, Cliff Martinez und Hans Zimmer zusammen und schrieb Musik für Regisseure wie Ridley Scott und Wong Kar-Wai. Der erst 28-jährige Cellist und Komponist Peter Gregson spielte schon Uraufführungen von Werken von Tod Machover, Gabriel Prokofiev oder Steve Reich und hat zuletzt die Musik zu Alan Rickmans Film *Die Gärtnerin von Versailles* geschrieben.
Do. 20.08. 20:00h WDR Funkhaus



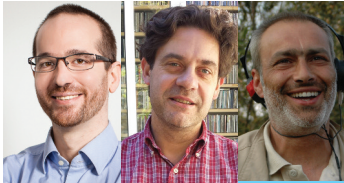
Mikolaj Stroinski Werkstattgespräch
Mikolaj Stroinski's stilistische Vielseitigkeit führte ihn über TV-Musik zur Komposition für Videogames. Neben dem Bestsellerspiel *Dark Souls 2* vertonte er die Independent-Games *Mouse Craft* und *WordTrap Dungeon*. Das zuletzt abgeschlossene *The Witcher 3: Wild Hunt* gewann unter anderem den Award „Most Anticipated Game of the Year“.
Do. 20.08. 14:30h Dr. Josef-Könn-Aula



Jessica de Rooij Werkstattgespräch mit Uwe Boll und David Sieveking
Dr. Uwe Boll hat es offensichtlich nicht bereut, sein Vertrauen in die damals erst 24 Jahre alte Jessica de Rooij gesteckt zu haben. Inzwischen haben sie zusammen 20 Filme geschaffen, u.a. *BloodRayne*, *Postal* und *Max Schmeling*. Jessica de Rooij wird mit ihm über die gemeinsame Arbeit sprechen. Ebenfalls dabei ist ein anderer Regisseur in ihrem Leben: David Sieveking, für den sie die Musik für seinen Kritikererfolg *Vergiss mein nicht* geschrieben hat.
Fr. 21.08. 12:00h Dr. Josef-Könn-Aula



Reality Check / Music Politics
Runder Tisch mit Experten und Impulsen.
Moderation: Matthias Hornschuh und Rechtsanwältin Stephan Bann.
Mit Christof Schreckenberg, Ilias Ntais, Kilian Moritz, Thomas Frickel (AGDok), Stefan Herwig, Frank Kühn, Robert Douglass u.a.
1. Neue Geschäftsmodele für musikalische Unternehmer
2. Musik für Dokus: Transaktionskosten als Kulturhemmnis?
3. Mediathekenvergütung: Ein Überblick über die Problemlage
Fr. 21.08. 14:30h Fritz Thyssen Stiftung



Music Research with the Musimap Professional Search Engine
Musimap präsentiert die Beta-Version von HELIX, ihrem smarten digitalen Musikfinder für audiovisuelle Dienstleister. Durch das Scannen von über 50 Millionen Tracks und über 2 Milliarden Musikdaten ermöglicht das Interface eine umfassende Suche nach Klangfarbe, Stimmung, Ähnlichkeit, Kontext, Stichwort und Tempo. Musimap bietet den Teilnehmern an, HELIX drei Monate umsonst zu testen.
Fr. 21.08. 10:00h Fritz Thyssen Stiftung



Bloch in - Case Study
Lorenz Dangel
Bei der Berlinale wurde die Serie *Bloch in* von Regisseur Matthias Glasner bereits als lang ersehnter Nachfolger der Erfolgsserie *KDD-Kriminaldauerdienst* gehandelt. Die Musik zu dieser ZDF-Serienproduktion schrieb Lola-Preisträger Lorenz Dangel (*Hell*), der zu SoundTrack_Cologne zurückkehrt, um seine Arbeit gemeinsam mit Hansjörg Kohli, dem Leiter der Musikredaktion Fernsehspiel beim ZDF, vorzustellen.
Sa. 22.08. 14:30h Fritz Thyssen Stiftung



John Lunn Werkstattgespräch
Ob Brian Eno John Lunn's Band *Man Jumping* wirklich als „the most important band in the world“ bezeichnete, kann zwar nicht eindeutig belegt werden. Dass John Lunn's Karriere als Komponist für TV-Serien wie *Downton Abbey*, *Granchester* oder *Terry Pratchett's Going Postal* ihn zu einem der erfolgreichsten TV-Komponisten machte, ist jedoch unbestritten.
Sa. 22.08. 12:00h Fritz Thyssen Stiftung



Peer Raben Music Award
Der PEER RABEN MUSIC AWARD würdigt die beste Musik in einem Kurzfilm, wobei besonders auf die enge Verbindung von Bild und Narration geachtet wird. Der Award erinnert an den Komponisten und SoundTrack_Cologne-Ehrenpreisträger Peer Raben (1940-2007), der u.a. für seine Arbeiten für Rainer Werner Fassbinder bekannt wurde. Im Bild der Vorjahressiegerfilm *Contrast* mit der Musik von Denise Barth.
Sa. 22.08. 14:30h Forum VHS im Rautenstrauch-Joest-Museum



Martial Arts - Auswege aus dem Copyright-War
„Das analoge Urheberrecht lässt sich in der digitalen Welt nicht durchsetzen!“ (Piraten-Meme)
„If you can't regulate data, you can't regulate anything.“ (Andrew Keen @ Interactive Cologne)
Verschiedene Themen, gemeinsame Probleme. Was nun? Wir müssen reden. Ein Blick in die Multi-Stakeholder-Klausurtagung Martial Arts.
Do. 20.08. 16:30h Fritz Thyssen Stiftung



Reality Check / Sync Tank
In Kooperation mit c/o pop convention
Auf hochkarätig besetzten Panels werfen SoundTrack_Cologne und c/o pop einen Blick in die Thematik von Sync - die Einbindung von existierender Musik in ein visuelles Produkt. Dabei werden die Fragen gestellt: Von welchem Sound profitiert mein Produkt am meisten? Wie viel muss ich dafür bezahlen? Wie darf ich es nutzen? Es werden verschiedene Modelle diskutiert und das Thema sowohl aus der Sicht der Muskschaffenden wie von Produktionsseite aus betrachtet.
Do. 20.08. Kölnischer Kunstverein
Fr. 21.08. Kölnischer Kunstverein



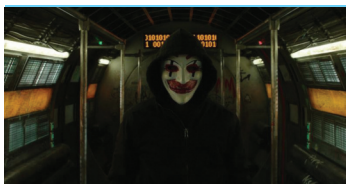
Peter Gregson Werkstattgespräch
Der Cellist und Komponist steht mit seinen erst 28 Jahren noch am Anfang einer viel versprechenden Karriere und hat doch schon viel gemacht. So ist der Virtuose von Cello und E-Cello nicht nur in den Konzertsälen dieser Welt gefragt, auch bei Filmkomponisten ist er begehrter, er spielte z.B. das E-Cello in *Terminator Genisys*. Sogar eine Library nutzt seine besondere Spielweise. Er wird daher nicht nur über seine Arbeit für Alan Rickmans *Die Gärtnerin von Versailles* reden.
Fr. 21.08. 14:30h Dr. Josef-Könn-Aula



Konzert: Drifters (UK 1929) / Cologne: From the Diary of Ray and Esther (USA 1939) mit Live-Filmmusik für Stromorchester von Rochus Aust
Das Stromorchester erweitert sein Instrumentarium um Gegenstände, die eher selten im Konzert zu hören sind: Dosenöffner, Mixer, Eiscrusher. Die vier Musiker begleiten den Stummfilm *Drifters* (John Grierson) und *Cologne: From the Diary of Ray and Esther* (Esther Dovidat and Raymond Dovidat) live.
Fr. 21.08. 20:00h Filmforum NRW



Publicity for Filmcomposers
Chandler Poling
Wer es sich leisten kann, einen zu haben, aber auch wer es sich nicht leisten kann, keinen zu haben, hat einen: einen Publicist.
Chandler Poling von Krakower Poling PR ist als Publicist für Komponisten mit der Frage konfrontiert: Wie bringe ich meine Klienten ins Rampenlicht? Wie mache ich aus einem Filmkomponisten einen Star?
Fr. 21.08. 12:00h Fritz Thyssen Stiftung



Who Am I? - Case Study
F. Beck, A. Frerich, B. Joest-Däberitz mit M. Kamm
Wie klingt das Internet? Wie die Fußstapfen von Hackern in dessen dunkelsten Abgründen? Florian Beck, Ansgar Frerich, Bernhard Joest-Däberitz und Daniel Weis haben gemeinsam mit Komponist Michael Kamm eine urban-temporeiche Tonspur für den Hacker-Thriller *Who Am I - Kein System ist sicher* erschaffen, die mit der Lola für die beste Tongestaltung geehrt wurde.
Sa. 22.08. 14:30h Fritz Thyssen Stiftung



Be My Baby! - Case Study
Martina Eisenreich + Nami Strack
In Kooperation mit WIFT Germany (Women in Film and Television Germany) stellen die Komponistin und Multinstrumentalistin Martina Eisenreich und die Sounddesignerin Nami Strack ihre Arbeit an der Tonspur zu Christina Schiewes kleinem Fernsehspiel *Be My Baby!* vor. Die Komposition von Eisenreich wurde 2014 mit dem Rolf-Hans Müller Preis für Filmmusik ausgezeichnet. WIFT Germany ist ein Netzwerk für Frauen in der Film- und Fernsehbranche und den digitalen Medien.
Sa. 22.08. 17:00h Fritz Thyssen Stiftung



Preisverleihung
Bei der feierlichen Preisverleihung wird der SoundTrack_Cologne Ehrenpreis an Enjott Schneider verliehen.
Der WDR Filmscore Award und der European Talent Award in der Kategorie Sounddesign werden vergeben. Die beste Musik in einem Kurzfilm ehrt der Peer Raben Music Award. Ausgezeichnet wird auch der beste Musikdokumentarfilm aus dem Wettbewerb von SEE THE SOUND. Es moderiert Ill-Young Kim. Anschließend wird gefeiert.
Sa. 22.08. 19:00h Forum VHS im Rautenstrauch-Joest-Museum



